

Die in der Umgebung von Brünn wildwachsenden Rosen.

Von A. Wildt.

Wer auch nur oberflächlich die Rosen von Brünn beachtet hat und dann einen Blick in die im Jahre 1885 erschienene Flora Mährens und Österr.-Schlesiens von O b o r n y wirft, wird sofort sehen, daß diese Flora beim Studium der Rosen Brünns nicht ausreicht. O b o r n y selbst hatte nicht Gelegenheit, die Rosen Brünns zu studieren und Daten, die jene betrafen, erhielt er nur spärlich und in ganz ungenügender Menge, weil sich bis dahin in Brünn niemand mit Rosen beschäftigt hatte. Der erste, der den Brünner Rosen Aufmerksamkeit schenkte, war Dr. F o r m á n e k. Ihm stand hilfreich zur Seite der Rosenkenner J. B. K e l l e r, und der war es auch, der für F o r m á n e k s Květena Moravy a rakouského Slezska die Gattung Rosa bearbeitet hat. Als F o r m á n e k gestorben war, kam ein Teil seines Herbariums an das mährische Landesmuseum, in diesem aber ist von Rosen leider soviel wie nichts enthalten.

Auf diese Weise wird es erklärlich, daß ich beim Studium dieser Gattung vom Trockenmaterial nur das benutzen konnte, was O b o r n y bei Znaim gesammelt und dem Naturforschenden Vereine geschenkt hatte, und von den Floren die B e c k s von Niederösterreich. Auch für diese hat die Rosen nicht B e c k, sondern H. B r a u n bearbeitet. Erst wenn mir die Bestimmung einer Rose mit dieser Flora nicht gelang, griff ich zu F o r m á n e k s Werk, und wenn auch dies versagt hat, zur Synopsis von A s c h e r s o n und G r ä b n e r.

In dem folgenden Verzeichnisse ist also die Diagnose der dort genannten Rosen in B e c k s Flora zu finden, und wenn dies nicht der Fall ist, so ist sie in der Fußnote angegeben oder eigens

beigefügt, daß und wo sie bei Formánek oder in der Synopsis zu finden sei. Eine sehr seltene Ausnahme bildet z. B. *Rosa subglaucina* H. Br. Diesen Namen schrieb der Autor auf die Vignette der Pflanze ohne die Diagnose dieser Varietät anzugeben. In diesem Falle füge ich selbst den Unterschied von der nächst verwandten Form bei.

Beim Sammeln der Rosen hat es sich gezeigt, daß die Rosenflora seit dem Erscheinen des die Rosen enthaltenden Bandes der Flora Formánek's (dem Jahre 1892) Änderungen erfahren habe. Mehrere bei Formánek angeführte Rosen scheinen jetzt zu fehlen, andere kann er übersehen haben, oder sind es Bastarde, die sich erst später gebildet haben. Leicht erklärlich wird das Verschwinden von Rosen, wenn man bedenkt, daß seltene Arten (Bastarde) schwach blühen, noch seltener fruchten, daß große Mengen von Schößlingen alljährlich behufs Veredlung für Gärten genommen, daß ungezählte Feldwege mit Rosensträuchern abgesperrt und die Früchte nicht nur zu Sträußen, sondern auch in der Küche verwendet werden.

Daß das folgende Verzeichnis kein vollständiges sei und bei Brünn noch manche andere Rose wachse, ist wahrscheinlich, aber zu jeder der bestehenden Landesfloren sind Nachträge schon erschienen, oder es ist deren Erscheinen erwünscht und in Zukunft zu erwarten. Es kann also dieser Umstand keinen Grund abgeben, ein in deutscher Sprache verfaßtes Verzeichnis der bei Brünn wachsenden Rosen erscheinen zu lassen, in das dann vielleicht später gemachte Neufunde eingeschaltet werden können.

Zum Schlusse sei noch eines bemerkt! Wenn botanische Autoritäten Floren schrieben und die Bearbeitung der Gattung *Rosa*, wie wir gesehen haben, anderen überließen, und anerkannte Rosenkenner oft über Rosenformen (vielleicht Bastarde von Bastarden) verschiedener Ansicht waren, so übergebe ich diese Arbeit der Öffentlichkeit mit dem Motto: *In magris voluisse sat est!* und wenn durch sie angeregt, einige sich zur Aufgabe machen, dieses Verzeichnis zu prüfen und vielleicht zu erweitern, so halte ich den Zweck dieser meinen Arbeit für gänzlich erfüllt!

Brünn, im März 1920.

Systematisches Verzeichnis:

I. Eglanterinae DC.

Rosa lutea Mill.

1. *var. punicea* Mill. Wuchs, verwildert, vor etwa 60 Jahren auf der Nordseite des Spielberges auf der Festungsmauer.

II. Gallicanae DC.

Rosa gallica L.

2. *var. austriaca* Crantz. Juranshöhe, Hadyberg, Jehnitz.
3. *var. haplodonta* Borb. Schlappanitz, Parfuß, Zinsendorf.

III. Alpinae Crép.

Rosa pendulina L.

4. *var. praealpina* H. Br. Bilowitz.
5. *var. biflora* Krock. (Form. S. 1104). Autiechau.

IV. Pimpinellifoliae Crép.

6. *Rosa spinosissima* L. *typica* H. Br. Turaser Wäldchen.
7. *var. ciliosa* H. Br. Hadyberg.
8. *var. megalantha* Borb. Hadyberg.
9. *var. pimpinellifolia* L. Hadyberg, Pausram.
10. *var. poteriifolia* Bess. Schlappanitz.
11. *var. sorboides* H. Br. Hadyberg.

V. Montanae Crép.

12. *Rosa glauca* Vill *typica* H. Br. Morbes, Stránská skála, Schlappanitz.
13. *var. complicata* Gren. Hadyberg, Bilowitz, Schimitz.
14. *forma Brunensis* H. Br.¹⁾ Czernowitz, Obrzan, Hadyberg.
15. *forma decorosa* H. Br. Königsfeld.
16. *var. falcata* Pug. Morbes, Obrzan, Jehnitz, Königsfeld, Schlappanitz.
17. *var. Gravetti* Crép. Jehnitz, Sobieschitz, Schlappanitz.

¹⁾ Der Autor schrieb auf die Vignette der Pflanze: „Differt a *Rosa complicata* Gren. pedicellis elongatis, receptaculis ellipsoideis, pinnulis calycis non glandulis vallidis praeditis“.

18. *var. myriodonta* Christ. Roter Berg und Schlappanitz.
19. *forma hispida* Christ und Max Schulze. Schlappanitz.
20. *var. subcanina* Christ. Blansko.
21. *Rosa glauca* × *sphaerica*. Hadyberg¹).

VI. Incanae, Déségl.

Rosa coriifolia Fr. *typica* H. Br.

22. *forma minutiflora* J. B. Keller. Steinberg.
23. *var. pastoralis* R. Keller (Arch. s. Gr. Syn. VI, 1, S. 212). Jehnitz.
24. *var. pseudovenosa* H. Br. Obrzan, Hadyberg.
25. *var. saxetana* H. Br. Zinsendorf.
var. subcanina Christ.
26. *forma trichostylis* Borb. Gelber Berg, Czernowitz, Königsfeld.
27. *var. subcollina* Christ. Schimitz.
28. *var. subincana* H. Br.²) Czernowitz, Hadyberg, Zwittatal von Obrzan bis Adamstal, Zinsendorf, Antonibrünnel.
29. *forma Jundrovensis* J. B. Keller (Form. S. 1034). Zinsendorf.

VII. Caninae nudae Déségl.

Rosa canina L.

30. *var. armatissima* Déségl. (Form. S. 973). Bilowitz, Lelekowitz.
31. *var. attenuata* Rip. Sobieschitz.
32. *var. bisserrata* Mér. Obrzan, Schimitz, Königsfeld.
33. *var. brachypoda* Déségl. und Rip. Neu-Leskau und Lelekowitz.
34. *var. Carioti* Chab. Hadyberg, Bohonitz.
35. *var. densifolia* H. Br. Sebwitz, Hadyberg.
36. *var. dumalis* Bechst. Verbreitet.
37. *forma stipularis* Mér. Hadyberg.
38. *var. eriostyla* Rip. und Déségl. Weinberge bei Brünn, Schimitz, Hadyberg, Königsfeld, Nebowid, Punkwatal.
39. *forma subpisifera* J. B. Keller (Form. S. 967). Malomierschitz.

¹) Hält die Mitte zwischen den Stammeltern.

²) Bestimmt durch den Vergleich mit Original Exemplaren; unterscheidet sich von der *R. incana* Kit. durch reichere Bestachelung und etwas längere, mehr geteilte Kelchblätter.

- var. fallens* Déségl.
40. *forma pubens* H. Br.¹⁾ Roter Berg und Zinsendorf.
41. *var. fissidens* Borb. Roter Berg, Schreibwald, Obrzan, Friedhof der Giskrastraße.
42. *forma acuminata* H. Br. Roter Berg, Teufelsschlucht, Juranshöhe.
43. *forma falcinella* H. Br.²⁾ Morbes, Roter Berg, Steinberg, Königsfeld.
44. *var. hirtescens* H. Br. Morbes, Roter Berg, Steinberg, Hadyberg, Königsfeld.
45. *var. innocia* Rip. Schlappanitz.
46. *var. insignis* Gren. Roter Berg, Schlappanitz.
forma succensa Keller und Form. (Form. S. 972), Lautschitz.
47. *var. jucunda* H. Br. (Form. S. 970). Roter Berg, Hadyberg.
48. *var. laxifolia* H. Br. Sebrowitz, Königsfeld, Babitz.
49. *var. leiostyla* Rip. (Form. S. 981). Neu-Leskau, Sebrowitz.
50. *forma stenocarpa* Déségl. (Form. S. 982). Steinberg, Neu-Leskau, Sebrowitz, Hadyberg, Lelekowitz, Bilowitz.
51. *var. tortiramea* Gdgr. (Form. S. 982). Hadyberg.
52. *var. thermophila* Gdgr. (Form. S. 982). Königsfeld, Hadyberg, Lelekowitz, Bilowitz, Schlappanitz.
53. *var. Malmundariensis* Lej. Stránská skála und in den Weinbergen bei Brünn.
54. *var. medioxima* Déségl. Eiwanowitz und Nebowid.
55. *var. Medlankiensis* Keller und Form. (Form. S. 976). Hadyberg, Lelekowitz.
56. *var. micropetala* J. B. Keller. Königsfeld.
57. *var. montivaga* Déségl. Gelber und Roter Berg, Kuhberg, ober dem Zentralfriedhofe, Hadyberg, Antonibrünnel, Mokrá Hora, Königsfeld, Nebowid, Sebrowitz.

¹⁾ H. Braun schrieb auf die Vignette: *Rami inermes vel subinermes, petioli hinc inde pubescentes, folia ad basin attenuata, elliptica vel elliptico-lanceolata, in margine subserrata, receptacula fructifera orideo-subglobosa, sepala pinnulis parvis, hinc inde in margine glanduliferis. Styli subglabri.*

²⁾ Der Autor schrieb auf der Vignette: *Foliola elliptica, basin versus attenuata, irregulariter serrata. Petioli saepe inermes, pedunculi sublongati, receptacula fructifera obovata, styli pilosi.*

58. *var. mucronulata* Déségl. Czernowitz.
59. *var. myrtilloides* Tratt. Hadyberg.
60. *var. oblonga* Déségl. Gelber und Roter Berg, Steinberg, Neu-Leskau, Königsfeld, Zazowitz.
61. *forma cladoleia* (Rip.) Crép. Mokrá Hora.
62. *var. oblongata* Opiz. Roter Berg, ober dem Zentralfriedhofe, Hadyberg, Jehnitz.
63. *var. oenophora* J. B. Keller. Hadyberg.
64. *var. Pernteri* Wiesb. und Keller. Steinberg, Königsfeld.
65. *var. podolica* Tratt. Stránská skála, Bilowitz, Eiwanowitz und Schlappanitz.
66. *var. pratincola* H. Br. Roter Berg und Obrzan.
67. *var. racemulosa* H. Br. Gelber und Roter Berg, Steinberg, Hadyberg, Rzečkowitz, Schlappanitz.
68. *forma hirtistylis* H. Br. Hadyberg, Mokrá Hora, Lelekowitz, Bilowitz.
69. *var. ramosissima* Rau. Stránská skála und Bilowitz.
70. *var. Resmanni* Pacher (Form. S. 963). Gelber Berg, Hadyberg, Nebowid.
71. *var. rubelliflora* Rip. Verbreitet.
72. *var. rubelliflora* $\times$ *squarrosa*. Roter Berg¹⁾.
73. *var. rubescens* Rip. Gelber Berg und Hadyberg.
74. *var. Sabranskyi* H. Br. Morbes, Hadyberg, Königsfeld.
75. *forma platyodon* H. Br.²⁾ Hadyberg.
76. *var. silrularum* Déségl. Lelekowitz.
77. *var. sphaerica* Gren. Roter Berg, Schimitz, Hadyberg, Bilowitz, Zinsendorf, Schlappanitz.
78. *forma Brunensis* H. Br.³⁾ Teufelsschlucht und Schlappanitz.
79. *forma Freistadtensis* H. Br.⁴⁾ Czernowitz, Julienfeld, Roter Berg, Hadyberg, Königsfeld, Punkwatal.

¹⁾ Vereinigt die Eigenschaften der Stammeltern.

²⁾ Bestimmt durch den Vergleich mit Original Exemplaren und von der typischen *R. Sabranskyi* durch derbere, breit elliptische Blätter verschieden.

³⁾ Des Autors Diagnose lautet: *Folia plerumque simpliciter serrata, subtus sub coeruleo-viridia. Rami aculeis crebris praediti. Foliola elliptico-ovata, medioeria. Petioli aculeati. Receptacula florifera globularia vel subglobularia. Flores amoene rosei. Styli breviter pilosi. Foliola ad basin attenuata vel suprema subrotunda.*

⁴⁾ Bei dieser Form sind die Blätter hie und da doppelt gesägt, beiderseits ziemlich gleichfarbig, Kelch an der Frucht zurückgeschlagen, Frucht eiförmig.

80. *forma Greinensis* H. Br.¹⁾ Roter Berg.
81. *forma subvirens* Wiesb. und Keller²⁾. Hadyberg und Mokrá Hora.
82. *var. sphaeroidea* Rip. Verbreitet besonders auf der Westseite des Spielberges und in einem Übergang zu *R. podolica* Tratt. auf der Stránská skála, zu *latistipula* Gdgr. (Form. S. 962) am Gelben Berge, zu *dumalis* Behst. bei Bilowitz.
83. *var. spuria* Pug. Czernowitz, Gelber und Roter Berg, Obrzan und Lelekowitz.
84. *forma aprica* H. Br. (Oborny, Fl. v. M. u. Öst.-Schl. S. 894). Roter Berg, Juranshöhe, Morbes, Jehnitz, Bilowitz.
85. *forma brachyclada* H. Br. (Form. S. 956). Morbes, Stránská skála.
86. *forma nigrescens* Keller (Form. S. 956). Střelitz.
87. *forma suberuenta* Keller und Form. (Form. S. 957). Julienfeld.
88. *var. squarrosa* Rau. Verbreitet auch in Übergängen zu *eriosstyla* Dés. und *rubelliflora* Rip.
89. *forma Hampelii* Wiesb. (Form. S. 974). Holasek, Hadyberg, Königsfeld, Schlappanitz.
90. *forma stipitata* Gdgr. (Form. S. 974). Stránská skála, Königsfeld.
91. *var. subcalophylla* J. B. Keller (Form. S. 958). Roter Berg, Sebrowitz, Stránská skála, Zinsendorf, Lelekowitz, Bilowitz, Blansko.
92. *var. subglaucina* H. B.³⁾. Verbreitet.
93. *var. subvinacea* J. B. Keller. Lelekowitz, Schlappanitz.
94. *var. vacciniifolia* H. Br. Obrzan, Hadyberg, Rzečkowicz, Rzičkatal.

¹⁾ Der Autor hat dem Exsikkate keine Diagnose beigegeben. Die Blätter desselben sind mit jenen der typischen *R. sphaerica* Gren. verglichen, zarter, beiderseits grün, deren Stiele kahl; die Blütenstiele sind länger, die Scheinfrucht elliptisch bis eiförmig, die Griffel langhaarig, zottig.

²⁾ Die Blätter dieser Form sind fast doppelt gesägt, Blättchen rundlich, zum Grunde verengt. Scheinfrucht breit eiförmig, kurz gestielt, Griffelköpfchen schwach behaart.

³⁾ Weicht von *Rosa glaucina* Rip. durch Blättchen, die zum Grunde verschmälert sind, durch mehr behaarte Blattstiele, kegelförmigen Diskus, fast kahle bis schwach behaarte Griffel und armdrüsig Kelchblätter ab.

95. *var. villosiuscula* Rip. Gelber und Roter Berg, Czernowitz, Hadyberg, Lelekowitz, Otmarau.
96. *var. viridicata* Pug. Gelber Berg, Nebowid.
97. *var. Wettsteinii* H. Br. (Form. S. 953). Rybnitschky bei Königsfeld.
Rosa Waitiana Tratt.
98. *var. Chaberti* Déségl. Steinberg, Antonibrünnel, Hadyberg, Schlappanitz.
99. *var. Timeroyi* Chab. Schimitz, Zinsendorf.
Rosa Andegarensis Bast.
100. *var. glauco-rubens* Keller et Form. (Form. S. 984). Königsfeld.
101. *var. verticillantha* (autt) Crép. (Form. S. 984). Adamstal.
102. *var. virchispida* Christ. Hadyberg.

VIII. Rosae dumetorae.

103. *Rosa dumetorum* Thuill. Roter Berg, Steinberg, Schlappanitz, Jehnitz, Königsfeld, Felsenmühle.
104. *var. ciliata* Borb. Roter Berg, Nebowid, Hadyberg, Jehnitz.
105. *var. conglobata* H. Br. Autiechau.
106. *var. decalvata* Crép. Roter Berg, Hadyberg, Lelekowitz.
107. *var. Forsteri* Sm. Gelber und Roter Berg, Obrzan, Königsfeld, Jehnitz.
108. *var. heterotricha* Borb. Schlappanitz.
109. *forma ramealis* Pug. Czernowitz.
110. *var. hirta* H. Br. Gelber und Roter Berg, Autiechau.
111. *var. incanescens* H. Br. Gelber Berg, Punkwatal.
112. *var. juncta* Pug. Stránská skála, Obrzan, Bilowitz, Königsfeld, Nebowid.
113. *var. lanceolata* Opi. Steinberg, Czernowitz, Hadyberg.
114. *forma calrior* Form. (Form. S. 1002). Bilowitz.
115. *forma parrifolia* Form. (Form. S. 1002). Hadyberg.
116. *var. semiglauc* Form. (Form. S. 1002). Roter Berg.
117. *Rosa lanceolata* × *Malmundariensis*. Nebowid¹⁾.
118. *Rosa lanceolata* × *oenophora*¹⁾. Bilowitz.
119. *Rosa lanceolata* × *rubescens* (Form. S. 1002). Lelekowitz.
120. *var. leptotricha* Borb. Roter Berg.
121. *var. obscura* Pug. Gelber und Roter Berg, Hadyberg, Jehnitz, Adamstal, Nebowid.

¹⁾ Zeigt die Eigenschaften der beiden Stammeltern.

122. *var. peropaca* H. Br. Czernowitz, Gelber und Roter Berg, Schreibwald, Königsfeld, Mokrá Hora, Autiechau.
123. *var. pilosa* Opiz. Steinberg, Babitz, Lelekowitz, ein Übergang in *malmundariensem* Lej am Hadiberge, ein Übergang in *platyphyllum* bei Zazowitz.
124. *forma Annoniana* Pug. Eiwanowitz, Hadyberg, Bilowitz, Königsfeld.
125. *forma peracuta* H. Br. Steinberg, Roter Berg, Antonibrünnel, Lelekowitz.
126. *var. platyphylla* Rau. Steinberg, Zazowitz.
127. *var. platyphylloides* Dés. und Rip. Steinberg, Stránská skála, Königsfeld, Bilowitz, Lelekowitz.
128. *var. puberula* J. B. Keller. Parfuß.
129. *var. saxicola* H. Br. (Form. S. 1000). Hadyberg.
130. *var. semiglabra* Rip. Gelber Berg, Hadyberg, Jehnitz, Bilowitz, Königsfeld, Mokrá Hora, Zinsendorf, in abweichender Form auf der Stránská skála.
131. *var. silvestris* Rchb., Schult. Stránská skála, Wranau.
132. *var. sphaerocarpa* Pug. Jehnitz.
133. *var. subatrachostylis* Borb. Jundorf, ober dem Zentralfriedhofe, Königsfeld, Eiwanowitz, Antonibrünnel.
134. *var. submitis* Gren. Jehnitz, Nebowid.
135. *var. trichoneura* Rip. Stránská skála, Königsfeld.
136. *var. uncinelloides* Pug. Steinberg, Obrzan.
137. *var. urbica* (Gren.) Lem. Ober-Gerspitz, Gelber und Roter Berg, Julienfeld, Hadyberg, Jehnitz.

IX. Collinae Crép.

Rosa collina Jacq.

138. *var. Christii* Wiesb. Czernowitz.

X. Tomentellae Déségl.

Rosa tomentella Lem.

139. *var. Obornyana* Christ. Verbreitet.

XI. Glandulosae Crép.

140. *Rosa trachyphylla* Rau. Jundorf, Juranshöhe, Hadyberg, Schlappanitz.

141. *forma leioclada* Borb. Steinberg, Bohonitz.
 142. *var. Jundzilli* Bess. Hadyberg.
 143. *forma minor* Borb. Hadyberg.
 144. *forma sarigena* H. Br. Hadyberg.

XII. Sepiaceae Crép.

Rosa sepium Thuill.

145. *var. inodora* A. Kern. Stránská skála.
 146. *var. pseudomentita* Ocanon (Form. S. 1068). Sebwowitz.
 147. *var. vinodora* A. Kern. Sebwowitz.

Rosa garcolens Gren. und Godr.

148. *var. elliptica* Tausch. Bilowitz, Schimitz, Peregriniberg b. Hajan.
 149. *forma aspera* Schleich (Form. S. 1060). Auf und hinter der Stránská skála.
 150. *forma cymboides* Gdgr. (Form. 1060). Stránská skála, Peregriniberg.
 151. *forma legitima* J. B. Keller.
 152. *sub forma subhispidia* J. B. Keller (Form. S. 1061). Peregriniberg bei Hajan.
 153. *forma Opizii* J. B. Keller (Form. S. 1064). Gurein.
 154. *forma thuringiaca* Christ. Steinberg, Königsfeld, hinter der Stránská skála.
 155. *Rosa Gixellae* Borb. Hadyberg.
 156. *forma plumosa* H. Br. Roter Berg, Steinberg, Hadyberg.
Rosa micranthoides J. B. Keller (Form. S. 1053).
 157. *var. Wirtgeni* H. Br. (Form. S. 1054). Hadyberg.
 158. *var. tomentellaeformis* J. B. Keller (Form. S. 1054). Hadyberg.

XIII. Rubiginosae Déségl.

Rosa anisopoda Christ.

159. *var. Lexnitzensis* J. B. Keller. Roter Berg.
 160. *Rosa Lexnitzensis* $\times$ *comosa*. Roter Berg und Hadyberg¹⁾.
 161. *Rosa Formanekiana* J. B. Keller. Roter Berg; hier auch eine durch reiche Behaarung ausgezeichnete Form.

Rosa micrantha Sm.

162. *forma discedens* H. Br.²⁾. Hadyberg, Eiwanowitz.

¹⁾ Zeigt die Eigenschaften der Stammeltern.

²⁾ Der Autor schreibt: „Differt a *R. micrantha typica foliis parvis. ramis abbreviatis, aculeatis.*“

163. *var. diminuta* Bor. Hadyberg, Königsfeld.
164. *var. iconica* J. B. Keller (Form. S. 1048). Roter Berg, Lelekowitz.
165. *var. Karthusiana* J. B. Keller (Form. S. 1051). Sebwowitz.
166. *var. Lemanni* Bor. Roter Berg.
167. *forma cyanescens* Gdgr. (Form. S. 1050). Hadyberg.
168. *var. nemorosa* Lib. Hadyberg.
169. *var. operta* Pug. Hadyberg, Sebwowitz.
170. *var. permixta* Déségl. Steinberg, Hadyberg, Königsfeld. Eiwanowitz, Rzečkowicz, Malomierschitz, Antonibrünnel.
171. *forma blepharoides* Gdgr. (Form. S. 1049). Steinberg, Königsfeld und am Hadyberg ein Übergang in die *forma septicola* Déségl.
172. *var. pleiotricha* Borb. (Form. S. 1049). Roter Berg, Hadyberg.
173. *Rosa rubiginosa* L. *typica* (Form. S. 1037). Roter Berg, Königsfeld, Sobieschitz, Eiwanowitz.
174. *forma acanthophora* J. B. Keller (Form. S. 1039). Steinberg.
175. *forma apricorum* Rip. Roter Berg, Königsfeld.
176. *forma comosellaeformis* J. B. Keller (Form. S. 1039). Stránská skála, Hadyberg, Königsfeld.
177. *forma pura* J. B. Keller (Form. S. 1040). Hadyberg.
178. *forma rotundifolia* Rau. Sebwowitz, Königsfeld.
179. *var. comosa* Rip. Roter Berg, Hadyberg, Königsfeld. Malomierschitz, Bilowitz, Eiwanowitz.
180. *forma comosella* Dés. und Ozan. Stránská skála, Malomierschitz.
181. *forma denudata* Christ. Bilowitz, Eiwanowitz und Lelekowitz.
182. *forma parvifolia* Rau. Schlappanitz.
183. *forma senticosa* J. B. Keller (Form. S. 1042). Stránská skála.
184. *forma setocarpa* Borb. Stránská skála, Königsfeld, Hajan.
185. *var. Jenensis* Schulze, Christ (Asehr. und Grbn. Syn. VI, 1, S. 100). Schlappanitz.
186. *var. umbellata* Leers. Mokrá Hora.
187. *Rosa echinocarpa* × *comosa* (Form. S. 1046). Roter Berg. Malomierschitz, Sobieschitz.

XIV. Tomentosae Déségl.

Rosa tomentosa Sm.var. *cinerascens* D. und M.188. *forma subadenophylla* Borb. Sobieschitz.189. var. *floccida* Déségl. Autiechau.190. var. *Seringeana* D. und M. Adamstal.*Rosa umbelliflora* Swartz.191. var. *cuspidatoides* Crép. Wranau, Blansko.

Inhalt.

	Seite		Seite
<i>Rosa andegarensis</i> Bast	114	<i>Rosa lutea</i> Mill.	109
„ <i>anisopoda</i> Christ	116	„ <i>micrantha</i> Sm.	115
„ <i>canina</i> L.	110	„ <i>micranthoides</i> J. B. Keller .	116
„ <i>collina</i> Jacq.	115	„ <i>pendulina</i> L.	109
„ <i>coriifolia</i> Fr.	110	„ <i>rubiginosa</i> L.	117
„ <i>dumetorum</i> Thuill.	114	„ <i>sepium</i> Thuill.	116
„ <i>Formanekiana</i> J. B. Keller .	116	„ <i>spinosissima</i> L.	109
„ <i>gallica</i> L.	109	„ <i>tomentella</i> Lem.	115
„ <i>Gixellae</i> Borb.	116	„ <i>tomentosa</i> Sm.	118
„ <i>glauca</i> Vill.	109	„ <i>trachyphylla</i> Rau.	115
„ <i>graveolens</i> Gren. und Godr.	116	„ <i>umbelliflora</i> Sw.	118
„ <i>Leznitzensis</i> J. B. Keller .	115	„ <i>Waitziana</i> Tratt.	114

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des naturforschenden Vereines in Brünn](#)

Jahr/Year: 1918

Band/Volume: [57](#)

Autor(en)/Author(s): Wildt Albin

Artikel/Article: [Die in der Umgebung von Brünn wildwachsenden Rosen 107-118](#)